REGION

SAUWALD PRAMTAL

PROJEKTBERICHT 2019 - 2020

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

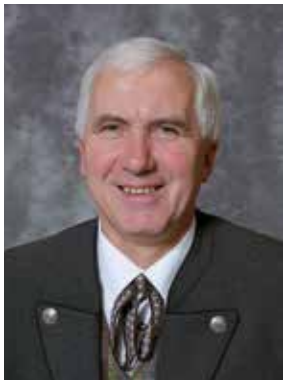
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20

LAND OBERÖSTERREICH

Herausgegeben zur Generalversammlung 2021

Vorwort des Obmannes



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger unserer Region Sauwald-Pramtal!

Mit diesem Projektbericht wollen wir euch über die Aktivitäten unserer LEADER-Region informieren. LEADER heißt vernetzen, verbinden und gestalten. 31 Gemeinden mit knapp 58.000 Einwohner sind in diesem Netzwerk verbunden. Dank eurer Ideen und Projekte können wir unser näheres Umfeld, unsere Heimat gemeinsam gestalten. Die Bandbreite der Projekte reicht von der regionalen Wertschöpfung über Kultur, Soziales bis hin zur Unterstützung der Gemeinden. Gerade die Gemeinden haben durch LEADER die Möglichkeit, beispielsweise in Begegnungszonen zu investieren. LEADER kennt keine Grenzen des Alters oder der Organisation. Angefangen von den Schulen über die Landjugend, regionale Betriebe und Vereine bis hin zu Sozialeinrichtungen können Ideen entwickelt und Projekte eingereicht werden. Jeder und jede EinwohnerIn unserer Region hat die Möglichkeit und die Chance zur positiven Weiterentwicklung beizutragen.

Wir als Vorstand des Regionsverbandes wollen euch auf eurem Weg zu den verschiedenen Zielen unterstützen.

Abschließend gebührt mein Dank dem Geschäftsführer Mag. Johannes Karrer sowie der Assistentin Renate Höllinger für deren kreatives und umsichtiges Engagement für unsere Region.

Bemühen wir uns dort, wo wir Verantwortung tragen aktiv, zukunftsorientiert und wertschätzend gegenüber den Mitmenschen unseren Lebensraum zu gestalten.

Freundliche Grüße

Euer Obmann
Alois Selker

Statements - LEADER bedeutet für mich...

Erich Bangerl
Blumensaat KG

„Blühflächen und Blumenwiesen als Landschaftspfleger und Nährboden für zahlreiche Insekten zu schaffen, ist nicht nur ein Trendthema, sondern eine Notwendigkeit für einen funktionierenden Natur- und Insektenschutz.
Durch Unterstützung der LEADER Region Sauwald-Pramtal und daraus möglichen Fördermittel konnten wir einen Quantensprung der regionalen Bereitstellung von dringend notwendigem autochthonem Wildblumen-Saatgut machen.
Es werden durch dieses Projekt nicht nur neue regionale Wertschöpfungsmöglichkeiten und Arbeitsplätze geschaffen, sondern fundamentale Arbeit im Natur- und Insektenschutz geleistet. Es entsteht durch dieses Projekt eine der modernsten und schlagkräftigsten Blumensamen-Aufbereitungsanlagen von Oberösterreich.“

Anita Lang
Verein Wie's Innviertel schmeckt

„Direktvermarkter und ihre Produkte stärker „sichtbar“ machen, das ist ein wesentliches Vereinsziel von „Wie's Innviertel schmeckt“. Dafür notwendige finanzielle und personelle Ressourcen konnten durch die Fördermittel des bisher größten Direktvermarktungsprojektes im Innviertel geschaffen werden.
Wesentlich zum Erfolg des Projektes hat die laufende Unterstützung und Abstimmung mit allen drei LEADER Geschäftsführern des Innviertels und der Projektleitung durch Georg Gumpinger beigetragen.
Ein erfolgreiches Produkt daraus, ist das Innviertler Produzentenhandbuch mit rund 180 Betrieben und 2.500 Produkten, welches sowohl in gedruckter als auch digitaler Form die Vielfalt der Direktvermarktungsprodukte des Innviertels präsentiert. Wir freuen uns auch, dass wir die Mitgliederanzahl von bisher 18 auf 50 Betriebe fast verdreifachen konnten.

Editorial

2020 war ein Jahr wie kein Anderes. Wir alle haben viele Herausforderungen in dieser Krisenzeit hinter uns und auch noch vor uns. Gerade in Krisenzeiten gilt es den Blick nach vorne zu richten und sein eigenes Lebensumfeld dort zu gestalten, wo dies möglich ist.

LEADER geht weiter!

In den Jahren 2019 und 2020 wurden im Projektauswahlgremium 25 Projekte beurteilt und ausgewählt. Das Ende der ursprünglichen LEADER Förderperiode 2015 - 2020 wurde mit Dezember 2020 erreicht.

In dieser Zeit wurde knapp 69 Projekte im regionalen Projektauswahlgremium genehmigt. Damit wurden etwa 5 Millionen Euro Investitionssumme in der Region ausgelöst!

Die für unsere Region zugeteilten Budgetmittel in Höhe von 2,791 Millionen Euro wurde punktgenau ausgeschöpft.

Damit ist LEADER ein wesentlicher Unterstützer und Treiber von wirtschaftlicher Aktivität mit Mehrwert für die Region. Aber nicht nur der wirtschaftliche Aspekt ist wichtig für eine Region, auch das Zusammenleben und die Lebensqualität ist von großer Bedeutung.

Vor uns liegen zwei Übergangsjahre 2021 und 2022, in denen wir vieles auf den Weg bringen wollen. Es gilt weiterhin Projekte zu unterstützen und eigene Projekte aufzubauen und Impulse zu setzen.

Dafür steht uns in der Region bereits jetzt weitere Mittel in Höhe von 800.000,- aus der nächsten Periode zur Verfügung.
Gleichzeitig sind wir jetzt schon gefordert, die Rahmenbedingungen für die neue LEADER-Periode 2023-2027 mitzugestalten und die neue Lokale Entwicklungsstrategie zu erarbeiten.

Auch für die kommenden Jahre gilt: LEADER bietet die Grundlage, die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Region zu sein, denn sie bietet die Werkzeuge, die Ressourcen sowie die notwendige Finanzierung. LEADER setzt auf Austausch, Vernetzung und gemeindeübergreifende Kooperationen.

Laut derzeitigem Stand soll die nächste Förderperiode mit Anfang 2023 operativ starten. LEADER wird auch in Zukunft einen festen Platz in der Ländlichen Entwicklung haben.

Mag. Johannes Karrer
Geschäftsführer und LEADER-Manager

BH Dr. Rudolf Greiner
Sozialhilfeverband Schärding

„Unter dem Motto ‚Familie im Mittelpunkt' und mit den Leitwörtern ‚Begegnung - Bildung - Beratung' bietet das Familienzentrum ‚FiM' (steht für Familie im Mittelpunkt) ein lebendiges Programm und Angebot, das Familien als Unterstützung dient. Jährlich werden zahlreiche Veranstaltungen in den Kategorien ‚Rund um die Geburt', Spielgruppen, Kinder und Jugendliche, Elternbildung, Entspannung und Kreativität, Bewegung und Gesundheit sowie Fortbildungen angeboten. Im derzeit in Bau befindlichen Zentrum Tummelplatz findet das FiM einen neuen Standort und soll in diesem Generationenprojekt mit den SENIOR/INNEN eine neue Zielgruppe bedient werden und das FiM-Programm um GENERATIONSÜBERGREIFENDE Angebote ergänzt werden. Mit Unterstützung von LEADER kann der SHV Schärding für diesen wichtigen Begegnungsort für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft die notwendige räumliche Ausstattung schaffen. Wenn die Errichtung planmäßig verläuft, kann das FiM am neuen Standort im 1. Quartal 2022 in Betrieb gehen."

Bienenlehrpfad – Entdecke die Welt der Biene

Imkerverein Schärding Brunnenthal

Der Bienenlehrpfad führt Kinder sowie Erwachsene an dieses Thema heran und zeigt die Wichtigkeit auf. Auf Infotafeln, Bienenstock-Schaukästen und einem echten Bienenstock lernen sie den Lebensraum und den Kreislauf der Biene kennen. Der Lehrpfad gewährt einen theoretischen Einblick in das geheimnisvolle Leben und in die Volksgemeinschaft der Biene.

Projektziele:

- **Kindergärten und Schulen können diesen Bienenlehrpfad als lebendigen Unterricht nutzen**
- **Spaziergänger bekommen Einsicht in das Leben der Biene**
- **Das Handwerk des Imkers wird vorgestellt und näher gebracht**
- **Teilnehmer werden dazu bewogen, selbst einen Beitrag zum Bienenleben zu leisten**
- **Bewusstseinsbildung und Wissenszuwachs rund um das Thema „Biene“**

Begegnungszone Kürbisplatz

Gemeinde St. Willibald

Mit dem Kürbisplatz wurde eine Begegnungszone geschaffen für die Bevölkerung von St. Willibald, aber auch für die Benützer des vorbeiführenden „Granatzweges“. Der direkte Austausch zwischen Menschen aus Nah und Fern soll unter anderem dem Trend der digitalen Vereinsamung entgegenwirken und Menschen aller Generationen zueinander führen.

Projektziele:

- **Belebung des Ortszentrums von St. Willibald**
- **Treffpunkt zum Gedanken- und Meinungsaustausch in angenehmer Atmosphäre**
- **Ort der Ruhe und Erholung**

Statements - LEADER bedeutet für mich...

MMag. Harald Wurmsdobler
Verein Freunde und Förderer der Pramtaler Sommeroperette

„Gemeinsam schaffen wir Dinge, die uns als einzelnen nicht möglich wären! Ohne LEADER gäbe es keine Pramtaler Sommeroperette und seit deren Gründung 2013 haben wir mit LEADER einen starken Partner an der Seite, der es uns ermöglicht, immer wieder in eine qualitative Verbesserung der Infrastruktur zu investieren. Dies war auch beim letzten Projekt ‚Beleuchtungsinfrastruktur' deutlich spürbar.
Wir bedanken uns bei LEADER, ohne sie wäre dieser Professionalisierungsschritt nicht möglich gewesen.“

Mag. Christoph Wallenstein, BEd
Kultur AG Münzkirchen

„Mit LEADER werden Visionen wahr! Diese Erfahrung konnten wir mit LEADER Region Sauwald-Pramtal im vergangenen Jahr machen, in dem wir den ersten Kinder- und Jugendliteraturpreis Sauwald „Die Augustine“ umsetzen konnten. Was uns begeistert ist die Tatsache, dass es viele engagierte Menschen in unserer Region gibt, die sich für ein gemeinsames Miteinander einsetzen und damit Sinn schaffen. LEADER unterstützt diesen Schaffungsprozess und solange dies gelingt, werden die Menschen in dieser Region bleiben bzw. wirksam sein, eben weil es zutiefst sinnstiftend ist.“

Beleuchtungsinfrastruktur Sommeroperette

Verein Freunde und Förderer der Pramtaler Sommeroperette

Der Mehrzwecksaal des Schlosses Zell an der Pram dient der Pramtaler Sommeroperette als Ausweichquartier für Vorstellungen bei Schlechtwetter. Der Saal

besaß jedoch keinerlei Beleuchtungsequipement. Daher war es notwendig für einen geregelten Spielbetrieb Bühnenscheinwerfer (Front-, Seiten- und Gegenlicht) anzuschaffen.

Projektziele:

- **Bis zur Spielzeit 2020 wurde als Notlösung mit einer angemieteten Frontlichttraverse gearbeitet. Dies wurde durch ein Riggsystem ersetzt.**
- **Der Gesamteindruck des Bühnenbildes wird dadurch erhöht.**

Benediktweg OÖ

Verein BENEDIKT be-WEG-t Oberösterreich

Der Benediktweg verbindet in OÖ auf rd. 300 km die meisten Klöster des Landes von Spital/Phyrn bis Passau. Er schafft für spirituell wandernde/radfahrende Pilger ein abwechslungsreiches Erlebnis an Natur-, Kultur und spirituellen Besonderheiten. Pilger am Benediktweg können die Natur, die Landschaft und die Menschen in OÖ wieder bewusst erleben. Sie werden die kulturellen Kleinode und Sehenswürdigkeiten entlang Ihres Weges entdecken.

Für den ländlichen Raum ergeben sich durch diesen sanften Tourismus zusätzliche Wertschöpfungsmöglichkeiten. Es sind 45 Gemeinden, die direkt und rund 70 Gemeinden, die durch die Wegführung indirekt betroffen sind. Profitieren können in erster Linie kleine Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe im ländlichen Raum sowie die Natur- und Kulturstätten des Landes im Einzugsbereich des Weges.

Durch die aktive Einbeziehung der Klöster unterscheidet sich der Benediktweg massiv von bereits bestehenden Pilgerwegen in OÖ; er schafft eine Querverbindung und damit eine Vernetzung durch das gesamte Bundesland.

Projektziele:

- **Weiterführung des Benediktweges „von Kloster zu Kloster" in Oberösterreich**
- **Neue nachhaltige Angebote im Bereich Tourismus und Freizeitwirtschaft schaffen**
- **Angebot für Menschen, die naturnahe Entschleunigung suchen und gerne wandern oder mit dem Rad unterwegs sind**

Statements - LEADER bedeutet für mich...

Bgm. Ing. Markus Wimmer
Gemeinde Suben

„LEADER hat uns hier in Suben ermöglicht das Projekt bzw. den Gedanken ‚Bader Kräutergarten' überhaupt umzusetzen.
Der Projektantrag, die Abwicklung und die Förderleistungen funktionierten ausgezeichnet und sehr schnell. Dankeschön nochmals für die Mithilfe bei der Umsetzung und der Finanzierung.
Das umgesetzte Projekt wird bei uns hier bestaunt und von den Spaziergehern und Interessierten sehr gut angenommen.
Wenn alles blüht - ab dem Frühling bis in den Herbst hinein - ist es Blickfang."

Wolfgang Zauner
Gemeinde St. Willibald

„Für die Gemeinde St. Willibald hat sich der bürokratische Aufwand bei der Umsetzung des Projektes durch die Unterstützung des LEADER-Verbandes auf ein Minimum reduziert und damit geholfen, ein neues Projekt rasch und unkompliziert auf die Beine zu stellen."

Bader Kräutergarten

Gemeinde Suben

Mit diesem Projekt möchte man den Besuchern zeigen, welche Pflanzen für eine Hausapotheke, sowie zur Unterstützung von Insekten und Bienen auch in jedem Privatgarten gepflanzt werden können. Zielgruppe sind alle Bürgerinnen und Bürger der Region und vor allem auch die Radfahrer des Inn-Salzach-Radweges, die direkt am Garten vorbeifahren. Kräuterpädagogen setzen gemeinsam mit der Schule aber auch mit interessierten Gruppen, Projekte und Workshops um. Der Garten ist nachhaltig angelegt, d.h. wassersparend und pflegeleicht.

Projektziele:

- **Man möchte den Gemeindebürgern, den Besuchern der Region und den zahlreichen Radtouristen entlang des Radweges zeigen, welche Pflanzen für eine Hausapotheke, aber auch zur Unterstützung von Insekten und Bienen auch in jedem Privatgarten gepflanzt werden können.**
- **Gemeinsam mit einer Kräuterpädagogin sollen Schulklassen und andere geführte Gruppen aus der Region den Bader Kräutergarten kennenlernen und zur Anwendung und Verarbeitung der Kräuter angeregt werden.**

Statements - LEADER bedeutet für mich...

Kons. Herbert Strasser
TOKU Tourismus und Kultur im Donautal Waldkirchen/ Wesenufer

„Die Umsetzung des Gesamtprojektes kostet natürlich Geld; Mittel die der TOKU-Verein alleine nicht aufbringen hätte können. Die großzügige Förderung mit EU-Mitteln im Rahmen des LEADER-Programmes der Region Sauwald-Pramtal war somit erst die Grundlage dieses Zeitgeschichtethema unserer Heimat für die Öffentlichkeit und insbesondere auch die beteiligten Schulen sichtbar zu machen.
Es ist dies ein positives Beispiel, wie wichtige Initiativen für eine Region durch die EU-LEADER-Förderung erst umgesetzt werden können.“

Christina Endmayer
Landjugend St. Marienkirchen

„Gemeinsam mit der LEADER Region Sauwald-Pramtal haben wir es geschafft, ein nachhaltiges Projekt auf die Beine zu stellen, das Jugendlichen den Umgang mit heimischen Obstsorten wieder näher bringt.
Von A wie Apfelküche bis Z wie Zweigerl kürzen haben wir 50 junge Menschen durch das Jahr begleitet und alte Brauchtümer wieder aufleben lassen.
Ganz nebenbei haben wir einen Beitrag für die Umwelt geleistet und zahlreiche Bäume über die Ortsgrenzen hinaus gepflanzt.
Ohne die finanzielle Unterstützung der LEADER Region hätten wir dieses wertvolle Projekt nicht in solcher Art und Weise ausführen können - vielen Dank!“

Alina Wimmer
Stadtgemeinde Schärding

„Bienenlehrpfade werden als Repräsentation für Landwirtschaft und als Indikator für eine umweltbewusste Lebenskultur interpretiert und zeigen den Besucherinnen und Besuchern eine interessante und praktische Sichtweise der Bienenbewirtschaftung, der Bienenhaltung und der Bienenzucht.

Für unser Kleinprojekt, welches der Imkerverein Schärding-Brunnenthal als Leadpartner übernommen hat, wurden wir überaus konstruktiv, helfend und fördernd durch LEADER Sauwald-Pramtal unterstützt. Durch den enorm hohen und umfangreichen Wissenstransfer durch bereits ähnlich durchgeführte LEADER-Projekte konnten wir mehr als profitieren und für unser Projekt interessante Inputs und Umsetzungsmöglichkeiten gewinnen. Die hohe Fachkompetenz der beteiligten Mitarbeiter seitens LEADER Sauwald-Pramtal ermöglichte eine enorme Optimierung unseres Projektes.
Diese perfekte und gelebte Kooperation und Zusammenarbeit stärkt unseren ländlichen Raum enorm.“

Bodenkoffer Sauwald-Pramtal

Regionsverband Sauwald-Pramtal

Das Thema Bodengesundheit wird immer wichtiger. Je gesünder, lockerer und belebter die landwirtschaftlich genutzten Flächen sind, desto höher ist der Ertrag und desto weniger Düngemittel sind erforderlich.

Die Landwirte in der Region bekommen mit dem „Bodenkoffer“ Werkzeuge zur Hand, um eine Analyse ihrer Ackerböden und Grünflächen selbst durchzuführen.

Projektziele:

- **30 Bodenkoffer und 15 - 20 eingeschulte Bodenbotschafter sind aktiv in der Region und die Landwirte können ihre Bodengesundheit laufend testen und verbessern.**
- **Know-How und Handlungsmöglichkeiten werden aufgebaut und damit die Bodengesundheit nachhaltig verbessert.**
- **Die Landwirte in der Region Sauwald-Pramtal bekommen mit dem „Bodenkoffer“ wichtige Werkzeuge zur Hand, um eine Analyse ihrer Ackerböden und Grünflächen selbst durchzuführen.**
- **Die 10 Tests gliedern sich in technische, chemische und biologische Analysen des Bodens.**
- **Erfasst werden die Daten über eine einfache App via Smartphone**

Die Augustine – Kinder- und Jugendliteraturpreis Sauwald

Kultur AG Münzkirchen

Um Lesen und Literatur im Allgemeinen und vor allem bei jungen Menschen zu fördern, ist der erste Kinder- und Jugendliteraturpreis „Die Augustine“ ins Leben gerufen worden.

Projektziele:

- **Aufbau einer nachhaltigen wirksamen Grundausstattung um jährlich wiederkehrende Wettbewerbe etablieren zu können.**
- **Förderung der Lesekompetenz und des kreativen Schreibens**
- **Verborgenen Talenten eine Plattform und Möglichkeit zu bieten, aus sich herauszukommen, sich selbst und neues zu entdecken**
- **Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen**
- **Kultur und Literatur durch Partizipation**
- **Förderung und Teilhabe am kulturellen Leben**

Schnatterhof genießen - erleben - erholen

Brigitte Doblhamer

Der Schnatterhof entwickelt sich weiter um seinen Gästen mit neuen „Ruhe- und Schnatterplatzerln" möglichst erholsame Urlaubstage bieten zu können. Im Innenhof wurde der Untergrund befestigt, barrierefreie Zugänge, sowie Vorkehrungen für einen Wintergarten geschaffen. Um die Feuerstelle hat man Sitzgelegenheiten und einen Speiseplatz errichtet.

Um den Gästen ein attraktiveres Angebot bieten zu können, wurde eine Laube mit diversen Sitzgelegenheiten im Stil einer Lounge, ein Kinderspielplatz, sowie eine kleine Streichelzoo-Ecke mit Hasen und weiteren Kleintieren geschaffen.

Eine Ausweitung des Tierbestandes und des Geheges sind Teil des Projektes.

Im Bereich der Erholungsoasen hat man ein Naturpool errichtet, sowie verschiedene Ruhe- und Entspannungszonen mit Sauna.

Das gesamte Erscheinungsbild des Schnatterhofes konnte deutlich verbessert werden.

Projektziele:

- **Höhere Auslastung sowie eine längere durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste**
- **Mehr Veranstaltungen (Hochzeiten, Feiern) am Hof**
- **Attraktiveres Angebot für Schul- und Kindergartengruppen**
- **Arbeitsplätze am Hof sichern sowie neue schaffen**

Statements - LEADER bedeutet für mich...

Martin Paminger
Sauwald Erdäpfel GmbH

„In der Planungsphase und später bei der Umsetzung hat uns LEADER maßgeblich bei der Realisierung unseres Projektes unterstützt. Vor allem auch bei der Einreichung des Förderantrags war die LEADER Region Sauwald Pramtal eine große Hilfe.
Leader ist für mich ein wesentlicher Baustein um in ländlichen Regionen Innovation und Investition zu ermöglichen!"

Thomas Fischer
Gemeinde St. Aegidi

„Durch die finanzielle und inhaltliche Unterstützung durch LEADER und das Regionalmanagement Oö. konnte die Realisierung dieses Projektes entsprechend erleichtert werden. Die Landspinnerei soll bereits im Sommer 2022 gestartet werden."

David Witzeneder
Wormsystems GmbH

„Ohne der Unterstützung der LEADER hätten wir das Projekt nicht in der Qualität, Umfang und Professionalität geplant wie wir es jetzt umsetzen können. Das hat immens dazu beigetragen, dass der Erfolg der pramtaler-wurmzucht.at sich auch auf andere Kooperationspartner auswirkt."

FIM – Familie im Mittelpunkt

Sozialhilfeverband Schärding

Unter dem Motto „Familie im Mittelpunkt“ und mit den Leitwörtern „Begegnung – Bildung – Beratung“ bietet das FIM ein lebendiges Programm und Angebot, das Familien als Unterstützung dient. Jährlich werden an den beiden Standorten Schärding und Andorf mehr als 400 Veranstaltungen in den Kategorien „Rund um die Geburt“, Spielgruppen, Kinder und Jugendliche, Elternbildung, Entspannung und Kreativität, Bewegung und Gesundheit sowie Fortbildungen angeboten. Anregungen und Ideen kommen aus der Bevölkerung, das Angebot passt sich somit laufend an aktuelle Bedarfe und Wünsche der Zielgruppen an. Im neuen Konzept im Zentrum Tummelplatz soll mit den SeniorInnen eine neue Zielgruppe bedient werden und das Programm um GENERATIONSÜBERGREIFENDE Angebote ergänzt werden.

Projektziele:

- **Das FIM wird ein Ort der (generationsübergreifenden) Begegnungen im neu errichteten Zentrum Tummelplatz**
- **Es bietet Raum für Beratungen und Selbsthilfegruppen**
- **Ein Ort für externe Beratungsdienste**
- **Informations- und Bildungsangebote von der Schwangerschaft/Geburt bis ins Alter**
- **Anlaufstelle für Familien in allen Lebenslagen**

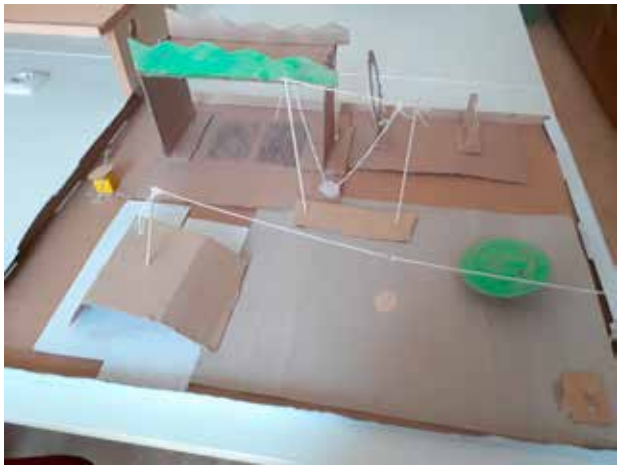
Generationenpark Rainbach i.I.

Gemeinde Rainbach i.I.

Der Generationenpark dient als Ort der Begegnung zwischen Kindern und älteren Personen der Gemeinde aber auch der angrenzenden Gemeinden. Der Ortskern als Begegnungsraum wird in den Mittelpunkt des dörflichen Geschehens rücken und dabei die Bedürfnisse von Kindern und älteren Menschen beim gemeinsamen Bewegen treffen.

Das Angebot für Spiel, Bewegung, Spaß, Abenteuer und Naturerfahrung, bietet die Chance einer sinnvollen Freizeitgestaltung und fördert Gesundheit und Fitness durch das Training motorischer Fähigkeiten, Koordination und Konzentration, sowie soziales Verhalten und inneres Gleichgewicht der Nutzer, egal welchen Alters.
Der Generationenpark liegt sehr zentral in unmittelbarer Umgebung der Schule, des Kindergartens und des Müttertreffs, ausgestattet mit sehr guter Infrastruktur.

In die Gestaltung des Projektes waren Kinder der 3. Klasse VS Rainbach eingebunden. Die Ideen fließen vielfach auch in die Gestaltung des Generationenparks ein.



Projektziele:

- **Im Ortskern von Rainbach entsteht ein Platz für ein lebendiges Miteinander, bei dem der Austausch und das Wohlbefinden von Alt und Jung im Vordergrund steht.**
- **Der Platz ist für alle Generationen geeignet und bietet die Möglichkeit zur aktiven Nutzung als auch zur Entspannung.**
- **Die Auswahl der Spielangebote und die Verwendung verschiedenster Materialien er möglichen Bewegung, Körpererfahrung, Förderung der Geschicklichkeit, sinnliche Erfahrung, die Begegnung mit Elementen uvm.**

Vichtensteiner Laden

Lebenshilfe OÖ

Der Vichtensteiner Laden deckt in Zusammenarbeit mit regionalen Ab-Hof-Lieferantinnen und -Lieferanten den täglichen Bedarf an saisonalen Grundnahrungsmitteln. Zudem werden frische Mehlspeisen im Laden-Café angeboten. Während die Beschäftigten in Begleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lebenshilfe OÖ verschiedene Tätigkeiten und Abläufe des Einzelhandels erlernen, dient der Laden als soziale Begegnungsstätte: als Treffpunkt der Vichtensteinerinnen und Vichtensteiner, und aber auch als „Jausenstation" für Durchradelnde. Die Beschäftigten der Lebenshilfe OÖ gehen ihren Interessen und Vorlieben nach. Genau dieser Umstand führt dazu, dass sich Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung von der gesellschaftlich vordefinierten Empfänger-Rolle in eine „Geber-Rolle" entwickeln können.

Projektziele:

- **Der Vichtensteiner Laden dient als Marktplatz regionaler Produkte und als Begegnungsstätte. Die KundInnen bestimmen das Sortiment durch ihr Nachfrage-Verhalten**
- **Ein „rundes Sortiment" an Lebensmittel kann zur Verfügung gestellt werden**
- **Die Beschäftigten der Lebenshilfe OÖ erhalten eine zusätzliche Wahlmöglichkeit hinsichtlich ihres Arbeitsangebots, das ihnen zusätzlich soziale Benefits bietet. Indem Abläufe im Geschäft visualisiert werden, ist es ihnen möglich im Arbeitsumfeld „Geschäft" so selbständig wie möglich zu agieren.**

Das „Bettlerlager" Haftlager für Bettler in Schlögen im Ständestaat

TOKU Tourismus und Kultur im Donautal Waldkirchen/Wesenufer

Die Tatsache, dass von 1935 - 1938 ein Haftlager für Bettler unweit der Schlögener Schlinge betrieben wurde, ist heutzutage so gut wie unbekannt und hat in ganz OÖ sonst nicht stattgefunden. Mit der Realisierung des Lagers wollte man dem Problem des „Wanderbettelns", ausgelöst durch die Wirtschaftskrise der 1930er Jahre und der großen Armut der Bevölkerung Herr werden. Diese sowohl heimat- als auch zeitgeschichtliche Lücke wollen die Projektinitiatoren mit Hilfe verschiedener Medien schließen. Ein zentrales Element stellen auch die geplanten Schulkooperationen dar.

Projektziele:

- **Zeitgeschichtliche Wissensvermittlung**
- **Stärkung des Demokratieverständnisses**
- **Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements**
- **Insbesondere Bildungs- und Aufklärungsarbeit für Jugendliche in der Region**

LAG-Management

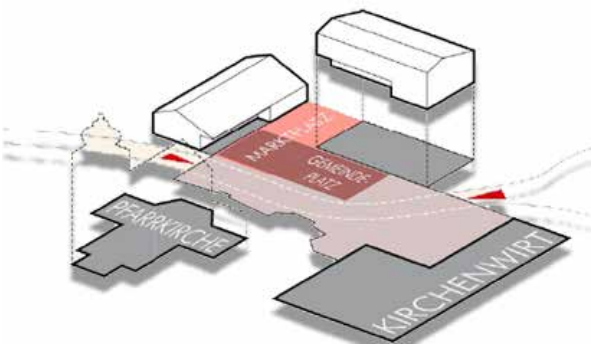
Regionsverband Sauwald-Pramtal

Das LAG-Management fungiert als Anlaufstelle und Koordinationsplattform für die Umsetzung des LEADER Programmes. Mit seinen vielseitigen Aufgaben fungiert das LAG-Management als Bindeglied zwischen dem Projektträger, dem Vorstand, den Vereinsmitgliedern und dem Land. Vom örtlichen Team werden unter anderem Projektträger bei der Projektentwicklung unterstützt, die lokale Entwicklungsstrategie umgesetzt, und lokale Akteure miteinander vernetzt.

Landspinnerei St. Aegidi – Leben und Arbeit am Land

Gemeinde St. Aegidi

Durch die Landspinnerei soll die Digitalisierung als Chance für den ländlichen Raum genutzt werden. Zahlreiche Aufgaben können schon jetzt abseits von den Ballungszentren erfüllt werden. Vorwiegend fehlt allerdings eine entsprechende Infrastruktur. Mit der Landspinnerei sollen vielfältige Möglichkeiten geschaffen werden, um das Arbeitsleben wieder teilweise zurück in den ländlichen Raum zu bringen, und so das Arbeitsleben flexibler zu gestalten, und den Menschen durch die Schaffung von zusätzlicher Freizeit mehr Lebensqualität zu bringen. Im Zuge der Neuerrichtung einer Gemeindeverwaltung kann diese Infrastruktur realisiert werden. Sie kann als Plattform für Co-Working, Teleworking, StartUps, EPU's, für Vereine sowie als temporäres Büro für multilokale Menschen aber auch im sozialen Bereich genutzt werden. Eine wirtschaftliche, soziale und kulturelle Belebung des regionalen Raumes wird angestrebt. Eine wirtschaftliche Vernetzung der StartUps und EPU's mit der regionalen Wirtschaft kann eine positive Folgeerscheinung werden und weitere Synergien heben.



Projektziele:

- **Der Abwanderung aus dem ländlichen Raum wird entgegengewirkt**
- **Attraktivierung des ländlichen Raumes**
- **Bessere Lebensqualität durch geringere Verkehrszeiten**
- **Reduzierung des Verkehrs in den Ballungszentren**
- **Zusätzliche Absicherung sowie Verbesserung der ländlichen Infrastruktur**
- **Regionale Wirtschaft profitiert aus dem zuziehenden Know-How und den neu entstehenden Dienstleistungen**

Musikalisches Diersbach

ARGE Kultur Diersbach

Unter dem Titel „Musikalisches Diersbach" werden Audioaufnahmen in Form einer CD, aber auch Videoaufnahmen für einen Imagefilm und einen Werbeteaser für soziale Medien von Musikkünstlerinnen und Musikkünstlern, die in Diersbach leben bzw. aus Diersbach stammen, angefertigt. Dies wird sowohl zur Imagepflege der Künstlerinnen und Künstler, zur kulturellen Aufwertung der Gemeinde, als auch zur Dokumentation von Musik als kulturelles Mittel festgehalten.

Projektziele:

- **Werbung für Diersbach**
- **Musikalische Landschaft in und um Diersbach zeigen**
- **Lebens- und Wohnqualität durch die Vielfalt dieses kulturellen Wertes in Verbindung setzen**

Statements - LEADER bedeutet für mich...

Franz Schmid
Kulturverein Schärding

„Der Kulturverein Schärding präsentiert seit Jahren in den schönen historischen Räumen der Schlossgalerie Schärding Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus Österreich und Bayern mit einem Bezug zur Region bzw. Stadt Schärding.
Dank LEADER kann nun mit zeitgemäßen LED-Leuchten, die viel Energie sparen, eine optimale Beleuchtung der Bilder und Objekte erreicht werden. Gerade bei der Kontaktaufnahme mit überregional bekannten Künstlerinnen und Künstlern ist die mögliche Inszenierung durch Licht eine wesentliche Frage und Entscheidungsvoraussetzung für die Bereitstellung von Exponaten.
Durch das LEADER-Projekt „Sichtbarmachung in der Schlossgalerie" ist es gelungen diesen Mehrwert für Künstlerinnen und Künstler und damit für alle Besucherinnen und Besucher der Schlossgalerie zu erreichen."

Bgm. Andreas Moser
Gemeinde Vichtenstein

„Ohne die Unterstützung wäre dieses tolle Projekt gemeinsam mit der Lebenshilfe nie zustande gekommen! Einerseits durch das Engagement von Geschäftsführer Johannes Karrer und nicht zuletzt durch die finanzielle Förderung durch LEADER! Bei diesem Projekt hat sich einmal mehr gezeigt wie wichtig und unentbehrlich LEADER für die Belebung des ländlichen Raumes ist. Durch den Vichtensteiner Laden hat zum einen die Bevölkerung wieder die Möglichkeit vor Ort regionale Produkte einkaufen zu können und zum anderen können die Klienten der Lebenshilfe integrativ beschäftigt werden und somit einer Beschäftigung nahe der freien Marktwirtschaft herangeführt werden!
Meiner Meinung nach eine Win-Win Situation wie sie im Buche steht!"

Pramtaler Wurmzucht

Wormsystems GmbH

Regenwürmer aus der Wurmzucht von regionalen Landwirtschaftsbetrieben für die nachhaltige Verwertung von städtischem Biomüll in den Wurmkomposten von wurmkiste.at. Aus „Mist“, einer teils ungenutzten Ressource auf landwirtschaftlichen Betrieben, werden Kompostwürmer in Zusammenarbeit mit Wormsystems gezüchtet.

Die geernteten Würmer werden anschließend in kleinere Mengen portioniert, weiter betreut und schließlich zum Endkunden verschickt.

Projektziele:

- **Züchtung von Kompostwürmern in der Region mit teils ungenutzten organischen Abfällen**
- **Wertschöpfung in der Region – zusätzlichem Einkommen für beteiligte Bauern**
- **Schaffung von Wissen zu Wurmzucht in der Region**
- **Arbeitsvereinfachung, Skalierbarkeit und höhere Qualität der Startpopulation für Wurmkomposter**

Sauwald Erdäpfel Besucherzentrum

Sauwald Erdäpfel GmbH

Am neuen Standort der Sauwald Erdäpfel GmbH ist ein Besucherzentrum aufgebaut worden, das Ausflugstouristen und Besuchergruppen die Produktion und die Verarbeitung der Sauwalderdäpfel vermittelt. Dieses Projekt stellt ein touristisches Angebot im Sauwald dar. Besuchergruppen aus dem In- und Ausland werden durch eine Kooperation mit den Flusskreuzfahrtanbietern als Zielgruppe anvisiert. Dafür wurde ein Besucherzentrum in origineller Form aufgebaut und ausgestattet.

Projektziele:

- **Steigerung der Wertschöpfung in der Region**
- **Die beteiligten Betriebe stärken ihre Wirtschaftskraft durch intensivere Diversifizierung**
- **Durch Verträge mit renommierten Anbietern wird Umsatzsicherheit und Einkommenssicherheit gewährleistet**
- **Neue Besuchergruppen lernen Leben und Landwirtschaft und einen neue Region kennen**

Spielbrunnen Freibad Andorf

Marktgemeinde Andorf

Das Freibad Andorf wurde bereits in den Jahren 1973 und 1974 errichtet. Zusätzlich zur Generalsanierung im Sommer 2018 konnte zur Attraktivierung des Kleinkinderbereiches ein Spielbrunnen mit Bodendüsen errichtet werden.

Mit dem Spielbrunnen hat man ein neues Angebot für Familien geschaffen. Die gesamte Freibadanlage wurde dadurch wesentlich familienfreundlicher.

Projektziele:

- **Erhöhung des Freizeitangebotes für Familien für die gesamte Region**

Setz an Bam' – damit unser Zukunft Früchte trogt

Landjugend St. Marienkirchen bei Schärding

Durch das Erlernen, wie man einen Baum setzt und pflegt wird die regionale Relevanz in Hinsicht auf Obstbau gestärkt. Jedes Mitglied der Landjugend St. Marienkirchen hat einen Obstbaum bekommen. Diese Bäume wurden dann in Kleingruppen gesetzt. Im restlichen Jahr spielen die Äpfel und Birnen eine große Rolle durch die Durchführung einer Obstküche und dem Erzeugen und Pressen eines eigenen Apfel-Birnen-Mostes.

Projektziele:

- **Eingliederung eines jeden Landjugendmitgliedes über das gesamte Jahr in die Vorhaben rund um Obst**
- **Pflanzung von 60 Obstbäumen**
- **Erlernen des Umgangs mit der Pflanze beim Setzen und der Pflege des Baumes**
- **Verarbeitung der Obstsorten in der Obstküche**
- **Der selbsthergestellte Most bildet den Baustein für die Mostkost**

Sichtbarmachung in der Schlossgasse

Kulturverein Schärding

Die Schlossgalerie Schärding hat drei Ebenen; eine im ersten, eine im zweiten Stock mit einer Empore dazu. Der Beleuchtung der Bilder kommt eine enorme Bedeutung zu. Diese Beleuchtung soll auf einen zeitgemäßen Stand weiterentwickelt werden. Die Grundstruktur ist passend, die Leuchten sind Halogenleuchtmittel, die ausschließlich zur Beleuchtung von Objekten geeignet sind, jedoch nicht für das „in Szene setzen" von Bildern. Mit zeitgemäßen LED-Leuchten wird eine optimale Beleuchtung der Bilder erreicht. Gerade bei der Kontaktaufnahme mit überregional bekannten Künstlerinnen und Künstlern ist die mögliche Inszenierung durch Licht eine wesentliche Frage und Entscheidungsvoraussetzung für eine Bereitstellung von Exponaten. Ergänzend ist auch der Außenauftritt der Galerie von entscheidender Bedeutung.

Projektziele:

- **Die Beleuchtung in der Schlossgalerie soll qualitätsvoll, energiesparend und zeitgemäß sein, um professionelle Künstlerinnen und Künstler für die Galerie gewinnen zu können.**
- **Informationen über Veranstaltungen des Kulturvereins Schärding sind an zentraler Stelle leicht zugänglich und aktuell verfügbar.**

Getreidestampf St. Roman

Gemeinde St. Roman

Der bestehende Getreidestampfweg und der zugehörige Wald- und Naturlehrpfad sollen wiederbelebt und attraktiv gestaltet werden. Außerdem sollen durch die Erstellung einer Wanderkarte verschiedene Sehenswürdigkeiten und Naturschauplätze vernetzt und durch Marketingmaßnahmen auf die Besonderheiten unserer Region aufmerksam gemacht werden.

Projektziele:

- **Erhaltung einer historischen Kulturtechnik, die in dieser Form kaum noch vorhanden ist**
- **Interesse für heimische Flora und Fauna entwickeln**
- **Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten der Region hervorheben und verknüpfen**
- **Überregional die Besonderheiten von St. Roman und der Region vermitteln**
- **Veranschaulichung des Werkstoffes Holz, der die Region prägt**

Wie's Innviertel schmeckt – gemeinsam wertschöpfen

Verein Wie's Innviertel schmeckt

Durch die zielgerichtete Weiterentwicklung der Struktur von „Wie's Innviertel schmeckt" entsteht eine Plattform von und für Direktvermarkter in der gesamten Region Innviertel. Damit sollen neben den Konsumentinnen und Konsumenten vor allem auch interessante, für viele Direktvermarkter sonst nicht erreichbare Zielgruppen, wie Gastronomie und Großküchen besser belieferbar werden und eingebunden werden können.

Projektziele:

- **Zugang der Kunden zu Direktvermarktung stärken**
- **Produzentenplattform etablieren**
- **Kooperationen vorantreiben**
- **Das Thema „Direktvermarktung" im Innviertel stärken**

Veranstaltungszentrum VAZ Pramtal

Volksfest- und Verschönerungsverein Andorf

Auf der vereinseigenen Volksfestwiese im Zentrum von Andorf wird ein Veranstaltungssaal im Ausmaß von 360 m² als Holzriegelbau errichtet.

Neben einer Eigennutzung für das traditionelle Andorfer Volksfest und für Veranstaltungen wie dem Pramtalflohmarkt, einem Weihnachtsmarkt, einem Ostermarkt, soll auch der Bauernmarkt im geplanten Veranstaltungszentrum Platz finden.
Das gesamte VVA-Gelände bietet ein passendes Ambiente für gesellschaftliche, kulturelle und auch sportliche Events, die dort in einem ansprechenden Rahmen stattfinden können.
Außerdem finden dort Betätigungen von Vereinen und Einrichtungen von Andorf sowie der gesamten Region Platz, da das Areal über einen großzügigen Park, einen neuen Spielplatz und über mehr als hundert kostenlose Parkplätze verfügt.

Projektziele:

- **Die Errichtung eines multifunktionalen Raumes in ausreichender Größe**
- **Der Veranstaltungssaal ist für die Gemeinde und die gesamte Region von Nutzen**
- **Förderung der regionalen Wertschöpfung und Ermöglichung von Impulsen für die Region**
- **Die Ausstattung des Bauwerkes ermöglicht sowohl kulturelle als auch sportliche Veranstaltungen und gesellschaftliche Events**
- **Durchführung von Seminaren**
- **Verschönerung des Ortsbildes durch die Errichtung eines Veranstaltungssaales**

Wildblumenprojekt OÖ – regional, bio & konventionell

Blumensaat KG

Im Rahmen dieses Projektes wird regionales, biologisches und konventionelles Wildpflanzensaatgut, unter anderem mittels Handsammlung gesammelt, vermehrt, bearbeitet und in zertifizierter Form am Markt angeboten. Die Saaten werden für Blumenwiesen, Böschungsbegrünungen, Blühstreifen in Landwirtschaft, Gewerbe- und Industriebau, Straßenrändern und Dämmen für Begrünungszwecke genutzt. Zur Umsetzung bedarf es maßgeblicher Investitionen in Forschung, Entwicklung, Know-How, Handsammlung, Technik und Adaptierung der Technik, um die Bedürfnisse des Marktes und der Kunden erfüllen zu können. Die Vermarktung inklusive Logistik werden im Rahmen des Projektes aufgebaut.

BLUMENSaat
REGIONALES WILDPFLANZEN SAATGUT

Projektziele:

- **Fauna-Florenverfälschung verhindern**
- **Artenvielfalt der Pflanzen erhöhen**
- **Beitrag zur Sicherung des Lebensraumes von Insekten**
- **Aufbau von Know-How im Bereich der Wildpflanzenvermehrung und Vermarktung**
- **Aufbau einer Vermarktung von Wildpflanzensaaten als Wertschöpfungsmöglichkeit für die regionale Landwirtschaft in Form des Vertragsanbaues**
- **Sicherung der eigenen Arbeitsplätze und Arbeitsplatzschaffung in der Region**
- **Schaffung einer Wertschöpfungskette in der Region und für die Region**

LEADER Sauwald-Pramtal präsentiert Erfolgsprojekt in Berlin

22. Jänner 2020, Berlin

Auf Einladung des österreichischen Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus durften wir beim Zukunftsforum für ländliche Entwicklung in Berlin das LEADER-Projekt „Kinderbetreuungsnetzwerk der Region Sauwald-Pramtal“ als Vorzeige-Beispiel vorstellen.

Größtes Direktvermarkter-Projekt im Innviertel gestartet

28. Jänner 2019, Schloss Sigharting
Mehr als 200 interessierte Gäste waren dabei, um den Grundstein für das größte Direktvermarkter-Projekt im Innviertel zu legen.

Eröffnung Vichtensteiner Laden

3. September 2020, Vichtenstein
Das neue Geschäft in Vichtenstein bietet viele regionale Produkte, es gibt Kaffee und Kuchen oder Erfrischungsgetränke. Ein rundherum gelungener Start für ein Projekt, das Inklusion, Ortskernbelebung und regionale Wertschöpfung miteinander verbindet.

Verleihung Kinder- und Jugendliteraturpreis Sauwald – die Augustine

26. September 2020, Münzkirchen
Die TeilnehmerInnen gestalteten zum Thema „Digitales Klima“ literarisch-kreative Beiträge, die mit einer Urkunde und digitalen Sachpreisen belohnt wurden.

Generalversammlung 2020

8. Oktober 2020, Esternberg
Im Zuge der Generalversammlung 2020 wurde die Neuwahl in den Vorstand durchgeführt. Daniel Fuchs hat sein höchst erfolgreiches Projekt „Sensoleo“ vorgestellt. Als Referent konnte Markus Stadler zum Thema „Europas Jugend – Auf in eine glänzende Zukunft“ das Publikum begeistern.

LEADER-Projektbesuch: Ennstal-Ausseerland

30. September und 1. Oktober 2020, Bad Aussee und Schladming
LEADER-Regionen Ennstal-Ausseerland, Sauwald-Pramtal, Mitten im Innviertel, Mostlandl-Hausruck, Oberinnviertel-Mattigtal, Vöckla-Ager

Jahrestreffen LEADER forum Österreich

17. September 2020, Hartberg (Steiermark)
Alle 77 LEADER-Regionen Österreichs sind Mitglied im LEADER forum Östereich.

LEADER-Obleutetreffen

23. Oktober 2020, Meggenhofen
Treffen der LEADER-Obleute und LEADER-ManagerInnen Oberösterreichs

Vorstellung Produzentenhandbuch Wie's Innviertel schmeckt

15. September 2020, Obernberg am Inn
Über 2.500 Lebensmittel von Innviertler Direktvermarktern in einem übersichtlichen Handbuch vereint.

Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit – OÖ. LEADER-Regionen

24. Juni 2020, Weyregg am Attersee
Erfolgreiche Maßnahmen für einen gelungenen, gemeinsamen Auftritt in diversen Medien, um LEADER noch klarer und verständlicher kommunizieren zu können.

Grüner Bericht 2019

Das LEADER Projekt „Gewürzkino Schneiderbauer" umgesetzt von Schneiderbauer Gewürze wurde im „Grünen Bericht 2019" vorgestellt, als einziges aus OÖ.

Exkursion Mobilität

13. u. 14. Juni 2019, Deutschlandsberg (Steiermark)
Besichtigung ISTmobil – Erfahrungsaustausch – Besichtigung regionaler LEADER-Projekte

LEADER Austausch: Exkursion aus Zülpich in der Region Sauwald-Pramtal

15. August 2019, Region Sauwald-Pramtal
Eine 33-köpfige Delegation aus der LEADER-Region Zülpicher Börde besuchte die LEADER Region Sauwald-Pramtal zu einem Erfahrungsaustausch.
Beide Regionen haben sowohl gemeinsame kulturelle Wurzeln durch die Römer als auch zahlreiche Parallelen in den Schwerpunkten der jeweiligen Entwicklungsstrategien.

LEADER Sauwald-Pramtal Kurzvideos:

Wie LEADER in der Region Sauwald-Pramtal wichtige Impulse setzen kann – dazu haben wir neue Kurzvideos gemacht:
Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen – so geht's zum youtube-Kanal von LEADER Sauwald-Pramtal allen Videos.

Newsletter: Projektinfos und Aktuelles aus dem Regionsverband Sauwald-Pramtal gibt es auf unserer Website **www.sauwald-pramtal.at,** hier gibt es auch die Möglichkeit sich für den Newsletter (4 x pro Jahr) anzumelden.

Was bringt LEADER?

Lebensraum mitgestalten – Verantwortung übernehmen:
Bei LEADER kann sich jede/r einbringen. Ein Großteil unserer Arbeit, die man nach außen hin sieht, sind Projekte. In LEADER kann jede/r Projekte einreichen, umsetzen, besuchen, nutzen von Gemeinden über Vereine bis hin zu Unternehmen oder Privatpersonen.
Es liegt auch an uns, wie unser Lebensumfeld in Zukunft aussieht – wir können zu Veränderungen beitragen.

Entscheidungen vor Ort:
Welche Projekte umgesetzt werden, entscheidet ein Gremium von 27 Personen aus unserer Region. Das sind öffentliche Amtsträger, der Großteil des Gremiums besteht aber immer aus Zivilpersonen.
Das, was LEADER hier auszeichnet: Es gab und gibt keine parteipolitischen Entscheidungen.

LEADER bringt und sichert auch Arbeitsplätze:
Im Rahmen der Projekte entstehen neue Arbeitsplätze oder werden bestehende abgesichert da hauptsächlich mit regionalen Unternehmen zusammengearbeitet wird.

Bürgerbeteiligung – ein wichtiges Merkmal jeder Demokratie, das mit LEADER auch genutzt werden kann.

Nachhaltigkeit – jedes LEADER-Projekt ist auf langfristigen Bestand ausgerichtet
Großes Netzwerk: LEADER ist ein politisch unabhängiger Zusammenschluss im Dienst von Gemeinden, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft.

Fördergelder:
Nicht zuletzt bringt LEADER auch Fördergelder: Die Projekte werden mit 40, 60 oder 80 % aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und Landes gefördert.

Netzwerk

Wesentliche Aufgabe des LEADER – Managements vor Ort ist der Aufbau von nachhaltigen Netzwerken. Der Austausch über die regionalen und sektoralen Grenzen hinweg ist ein wichtiger Baustein der LEADER Arbeit.

Unsere unmittelbaren Nachbarregionen im Innviertel, Oberinnviertel – Mattigtal und Mitten im Innviertel, Mostlandl-Hausruck und Vöckla-Ager sind dabei unsere wichtigsten Verbündeten. Auf diese sehr gute Zusammenarbeit können wir in mehreren gemeinsamen Projekten die über die Region Innviertel wirken bauen.

Auch auf Oberösterreich Ebene arbeiten wir sehr gut und intensiv zusammen und können durch diese Zusammenarbeit voneinander lernen und gemeinsame Projekt wie eine oö-weite Öffentlichkeitsarbeit aufbauen.

Das LEADER forum Österreich ist die freiwillige Vertretung aller 77 LEADER Regionen Österreichs. Die Arbeit im Vorstandsgremium mit Obmann Stefan Niedermoser ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für die immer bessere und sehr aktive Einbringung in die Weiterentwicklung von LEADER in Österreich als wesentlicher Teil der Regionalentwicklung!

Projektauswahlgremium und Funktionäre

Eine wichtige Schnittstelle zwischen Bevölkerung und LEADER ist das Projektauswahlgremium: Mit der Doppelfunktion als Vereinsvorstand und Auswahlgremium übernehmen die 27 VertreterInnen der Zivilgesellschaft und der öffentlichen Hand wesentliche Verantwortung für die Weiterentwicklung der Region.

Sitzungen des Projektauswahlgremiums:

28.02.2019	4 Projekte
16.05.2019	5 Projekte
07.11.2019	5 Projekte
27.02.2020	3 Projekte
04.06.2020	3 Projekte
05.11.2020	7 Projekte

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Projektauswahlgremiums die sich ehrenamtlich in den Dienst der Region stellen. Auch den langjährigen Rechnungsprüfern Sabine Hingsamer und Christian Klaffenböck gilt unser Dank für ihre Zeit und professionelle Arbeit!

Aktionsfelder und Themen

Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung

- Kooperation land- und forstwirtschaftlicher Produktion und Vermarktung fördern
- Stärkung regionaler Wirtschaft durch Vernetzung und Qualifizierung
- Belebung regionaler Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Aktionsfeld 2: Natürlichen Ressourcen und kulturelles Erbe weiterentwickeln

- Vielseitige Vermittlung regionaler Geschichte und Kultur
- Biodiversität und nachhaltige Nutzung regionaler Kulturlandschaft

Aktionsfeld 3: Stärkung des Gemeinwohls

- Soziale Infrastruktur regional vernetzen
- Förderung der Partizipation und Integration
- Nahversorgung & Ortszentren sichern und beleben
- Förderung von Mobilität in der Region

Schritte zum erfolgreichen LEADER-Projektstart

1. **Vorstellung der Projektidee im LEADER-Büro: Beratung und Hilfestellung**
2. **Vorprüfung des fertigen Konzeptes durch das LEADER-Büro mit Obmann und Obmann-Stv.**
3. **Projektauswahl durch das Projektauswahlgremium**
4. **Projekteinreichung**
5. **Projektumsetzung**

Projektauswahl

Die inhaltliche Projektauswahl findet in der Region statt. Verantwortlich ist das regionale Projektauswahlgremium bestehend aus Personen des politischen und zivilen Bereichs der Region.

Alle Projekte werden nach den veröffentlichten Qualitätskriterien beurteilt.

Detaillierte Informationen sowie ein Projekthandbuch für FörderwerberInnen sind unter www.sauwald-pramtal.at zu finden.

Ansprechpartner & Kontakt

Sie haben eine Projektidee oder Fragen zur Umsetzung und Fördermöglichkeiten von LEADER-Projekten?
Das Team der Region Sauwald-Pramtal steht Ihnen als kompetenter Partner gerne zur Verfügung!

Regionsverband Sauwald Pramtal
Mag. Johannes Karrer
Hofmark 4, A-4771 Sigharting
Tel.: +43 (0) 7766 / 20 555 10
Mobil: +43 (0)676 / 3589803
karrer@sauwald-pramtal.at
office@sauwald-pramtal.at
Web: www.sauwald-pramtal.at

„Herzlichen Dank an alle engagierten Akteure in der Region. Sie alle tragen zur Weiterentwicklung des ländlichen Raums entscheidend bei.“

REGION

SAUWALD PRAMTAL

Zugestellt durch Österreichische Post

IMPRESSUM: Herausgeber Regionsverband Sauwald-Pramtal
ZVR: 913504059, Hofmark 4, 4771 Sigharting, 07766/2055510
e-mail: office@sauwald-pramtal.at, www.sauwald-pramtal.at
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Alois Selker, GF Mag. Johannes Karrer; Fotorechte: Projektträger
B.A. Herausgegeben im Juni 2021 – Layout und Druck: Druckerei Wambacher Vees